

München NW. Elvira-Str. 4/O.K.
18 Sept. 1929.

Geehrter Herr Doctor, besten Dank für Ihren eingehenden Brief, dem ich einige Belehrung verdanke. Ich will Ihnen als Dank dafür das räthelhafte ΣΚΡΙΤΤ erklären. Das ist = dem englischen Scrip, welches außer andern den Zettel, namentlich den beschriebenen und auch bei Anleihen den Interimschein bedeutet. Das habe ich erst Ende des vorigen Jahrhunderts (wie das klingt!) in Griechenland gelernt. Damals raffierte die Skandalgeschichte mit der Larissa-Bahn, die Griechenland unter fremde Finanzkontrolle brachte. Trikapis hatte mit einer großen englischen Gesellschaft den Vertrag geschlossen, daß sie die Bahn Athen-Larissa-Grenze baue, gegen kilometerweisen Zuschuß der Regierung. Um diese sehr hohe Summe zu bezahlen, nahm Trikapis eine Anleihe in England auf. Der Bau begann, die Zahl der gebauten Kilometer wuchs rasch, aber die Bahn blieb weit von der Vervollendung zurück, denn die Gesellschaft baute nur die leichten Strecken durch die Ebene auf. Tunneln oder eine Strecke wie die hoch über die Felsen des Oeta ließ sie liegen. Lange gegen alle Proteste der Griechen taub, mußte die Gesellschaft schließlich einem Schiedsgericht zustimmen, als Unparteiischer kam ein deutscher Fachmann, Schwering mein ich, der der Beschwerde der griechischen Regierung absolut Recht gab. 24 Stunden nach Bekanntgabe des Schiedsurteils erklärte die englische ~~Reis~~ Gesellschaft sich bankrott. Sie verlor dadurch eine Summe, die sie als Sicherheit für Griechenland hinterlegt hatte, gewarnt aber, ^{da} wie leicht begreiflich zu hoch, weil durchschnittlich für die ganze Bahnlänge, leichte und schwierige Strecken, ausgerechnete Zuschuß-Summe, also viel über den Normalpreis hinüber. Ich erinnere mich nicht, auf wie viele Millionen man damals den Nettogewinn dieser edeln englischen Gesellschaft berechnete. Griechenland besaß nun einiges Bahngelände an ebenen Stellen und eine ansehnliche Schuld, deren Verzinsung besonders garantiert war. Ich erinnere mich nicht mehr, ob Trikapis über diesen englischen Knüttel

franchelte und fiel, oder ob sein Sturz nur mit dem regel-
mäßigen Wechsel der politischen Jahreszeiten eintrat,
jedenfalls fiel die Last, diese Sache zu regeln auf Delijannis.
Und der erfand eine Art Moratorium für diese Anleihe.
Die Zinsen sollten nicht baar ausgezahlt werden, sondern
in Scrips, in Interim-Anteilscheinen einer neuen Anleihe,
die in einer sehr viel späteren Zeit (vielleicht wenn die Larif-
sa-Bahn fertig und in ertragsreichem Betrieb sei) erst in
Betrieb treten sollte. Diese Anteilscheine nannte man mit
dem schönen altgriechischen Worte $\Sigma\kappa\pi\iota\tau$, und darnach
nannte sich die Zeitung. Ob die $\Sigma\kappa\pi\iota\tau$, welche sie auf der
Straße ausrufen von dem Ursprung dieses Namens eine
Ahnung haben, muß ich bezweifeln, da die Tradition
sich selbst bei Ihnen nicht erhalten hat. Aber diese zins-
lose Anleihe aus der Englischen Börsensprache hat sich
als unorganischer Bestandteil im Neugriechischen nicht
fortgepflanzt. Wie nett wäre sonst: $\sigma\kappa\epsilon\pi\iota\sigma\tau\epsilon\mu\acute{o}\varsigma$, $\sigma\kappa\epsilon\pi\iota\tau\acute{\iota}\varsigma\omega$,
 $\sigma\kappa\epsilon\pi\iota\sigma\tau\epsilon\tau\acute{\iota}\varsigma$.

Was nun den archäologischen Bürgerkrieg angeht, so
können wir uns ja nicht beteiligen und müssen den jungen
Kämpfern seiner Ruhmbegehrde allein überlassen. Nicht
um seine Begehrde zu befriedigen, sondern aus rein fach-
lichem Interesse sende ich seinen Erguß aber an Kirchener
nach Berlin, allerdings mit Vorichtsmaßregeln.

Interessant war mir auch die Aufklärung über das Geogr.
museum (einschließlich der folkloristischen Rechnungen
hinter dem Spiegel); es liegt darin doch auch etwas von
innerpolitischer Stimmung. Die Griechen sind wenigstens
so aufständisch, ihre politische Abneigung gegen die Monarchie
nicht auf die Vergangenheit auszu dehnen. Unsere social-
demokratischen und demokratischen Narren aber können
selbst den alten Fritz nicht einmal auf der Briefmarke ver-
tragen! Consequenter Weise ist für sie die ganze deutsche
Geschichte bis zum Jahr 1918 ein großer Schandfleck, und
wer etwa Arminius einen braven Kerl nennt muß gewärti-
gen wegen Hochverrats angeklagt zu werden, oder sich doch

18 Sept. 1929. II

wenigstens sagen zu lassen, dass er als Tyrann das unver-
äußerliche Recht der Selbstbestimmung missachtet habe,
nach dem jeder Deutsche seine Exzeleien selbst und eigen-
händig begehen dürfe, auch seine Meinungen, gute wie dumme
äußern dürfe, mit einziger Ausnahme aller derer, die den
demokratischen Halbgöttern nicht behagen. Und das
Volk ist absolut, wenn es unsern Willen tut. Wir verbür-
gen ja kein Glück, also — hängt mir die Kritik!

Ach Gott, da schwanze ich wieder auf die Politik ab. Ein wie enges
Krautchen Raum trennt mich noch von den Bombenwerfern!

Um wieder sachlich zu werden, lasse ich meine Augen über
Ihren Brief gleiten. Die Räuber von Trikkala interessieren
mich natürlich sehr, sie haben noch etwas Romantik.
Unsere Räuber, nicht nur die in Mexiko, Venezuela und U. S.
A. (Chicago und anderen Rübernefern), ^{sondern} auch überall in
Deutschland, haben das edle Rüberhandwerk entwertet. Sie
arbeiten mit moderner Technik, Automobilen, Sauerstoff-
gebläsen uff. und bleiben in Folge dessen unentdeckt, und
wenn sie entdeckt werden, was durch läppische Ungefehl-
lichkeit der Polizei bei 10% der Fälle vorkommt, so werden
sie bis zur nächsten Amnestie in ritterliche Haft genommen
(cf. Unterhaltungsabende im Zuchthaus), besonders wenn sie
aus politischer Überzeugung rauben.

Weichert richte ich Ihre Botschaft aus. — Dem Dir. auf
der Adresse, dessen Vorgrif ich zu entschuldigen bitte (wie
jener Student, der Mommsen mit Geheimrat anredete, und
als der Alte, der ja die Schwäche hatte gegen das Spinnen-
gewebe der Titulaturen zu kämpfen, ablehnend sagte,
ach nein, bitte, G.R. bin ich wirklich nicht, begütigend
sagte: aber, Herr Professor, es wird wohl schon noch werden)
also, dem Dir. entgehen Sie ja doch nicht. Ich habe auch
nie darnach gestrebt, die Kette des Titels Sekretar zu
zerreißen, aber auch unser Institut ist in die Maschine
der Internationalität eingepaunt, und die Leiter der
Anspalten im Auslande müssen Mr. le Directeur heißen und

bei Gelegenheit einen schwarzen Frack tragen. Aber zum Schluss werde ich noch stutzig. Was hat Pinter mit dem Titel Sekretar zu tun? Steht davon etwas in den Generationen?

Aber wie es auch sei, Sie entgehen auf die Dauer der alles gleich machenden Internationalität, und damit dem directeur nicht.

Ich schrieb gestern einen Waschzettel in Sachen Orcho-
menos, der liegt im Museum, und darum wird dieser
Brief erst heute Nm. flügge. Dieser Brief schrieb ich zu
Hause und darum auf lavendelfarbigem Papier und
mit einer unerlaubten Breite.

Mit den besten Grüßen
Paul Wolters.

Wenn es wünschenswert sein sollte, daß ich dem Stud.
Papajanopoulos-Paläos ein ἐντίκασον schicke, bitte um
einen Wink. Ich hebe mir seine Adresse auf.